



TSV Hagenburg - Tischtennis -



Heimspiel gegen Oldenburg endet unentschieden

Litauer überzeugen erneut!!

Die erste Herren verbleibt in der oberen Tabellenhälfte!

Bereits am vergangenen Samstag musste die erste Herren des TSV erneut antreten-dieses Mal in heimischer Halle gegen den Staffelleuling Schwarz-Weiß Oldenburg.

Die Gäste boten ein ausgesprochen junges und erfolgshungriges Sextett auf und konnten den TSV bereits in den Eingangsdoppeln unter Druck setzen.

Zwar setzte sich das Spitzenduo des TSV Juchna und Preidzius deutlich gegen Z'Dun und Ohlrogge durch, der Gast zeigte sich aber bereits im zweiten Doppel spielstark in Person von Nico Schulz und Johannes Schnabel. Nur äußerst glücklich konnten sich Bleidistel und Lesiv in fünf sehenswerten Sätzen durchsetzen und den erhofften, zweiten Doppelzähler des TSV einfahren. Auf völlig verlorenem Posten agierten Daniel Argut und Daniel Degener gegen Stang und den jungen Koepke.

Im oberen Paarkreuz gab es zwei starke Viersatzsiege durch Gintas Juchna gegen den aggressiv agierenden Z' Dun und durch Rimas Lesiv, der sich durch das starke Aufschlagspiel von Routinier Stang kaum beeindrucken ließ.

Auch Andrius Preidzius konnte die gute Konstitution des Vortags in den Samstag retten und erwischte immer wieder die Rückhand des vorhandorientierten Nico Schulz. Daraus resultierte ein klarer Dreisatzsieg zum 5:1 für den TSV.

Nun folgte leider der Bruch im Spiel; Daniel Argut zeigte sich, wie am gesamten Wochenende, weder körperlich noch spielerisch auf der Höhe. Er unterlag dem defensiv agierenden Ohlrogge trotz diverser komfortabler Führungen in den Sätzen, mit 3:0.

Unten wurde der Abwärtstrend fortgesetzt, als zuerst Bleidistel gegen den jungen Koepke kein Mittel fand und unterlag, wie auch im Anschluss Daniel Degener gegen Schnabel. Hier zeigte sich auch die Stärke der Gäste im unteren Drittel, die man trotz der Jugend der Oldenburger Akteure vorher vermutet und befürchtet hatte. Zwischenstand nach dem ersten Einzeldurchgang somit 5:4 aus Hagenburger Sicht.

Oben holte Gintas Juchna seinen vierten Einzelsieg des Doppelspieltags. Er spielte stark auf gegen Oldenburgs Nummer eins André Stang und siegte ebenso deutlich wie verdient. Auch Rimas Lesiv zeigte im vielleicht spektakulärsten Duell des Tages eine starke Leistung. Leider traf dies in gleichem Maße auf seinen Kontrahenten Z'Dun zu, der immer wieder spektakulär mit der Vorhand punktete. In einem Vergleich auf Augenhöhe war es leider der junge Hagenburger Litauer, der in fünf hart umkämpften Durchgängen letztlich das Nachsehen hatte.



TSV Hagenburg - Tischtennis -



In der Mitte hatte der gut aufgelegte Andy Preidzius wesentlich weniger Schwierigkeiten mit dem Halbdistanzspiel Ohlrogges als Argut zuvor und zeigte enorme Durchschlagskraft, welche ihn zu einem ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust führte.

Argut spielte leicht verbessert gegen Nico Schulz und gab dennoch einen 2:0-Satzvorsprung aus der Hand-er unterlag, nicht zuletzt aufgrund des größeren Mutes zur Offensive auf gegnerischer Seite, in fünf Durchgängen.

Gänzlich drehen konnten die Oldenburger das Spiel in der zweiten Runde des unteren Drittels. Nils Bleidistel, mittlerweile aufgrund einer Verletzung leicht gehandicapt, konnte nicht seine gewohnte Sicherheit an den Tisch bringen in seinem Match gegen Johannes Schnabel. Dieser durchbrach einfach zu häufig Bleidistels Verteidigungswand und siegte deutlich.

Daniel Degener kämpfte am Nebentisch wie gewohnt aufopferungsvoll um die letzte Siegchance für die Seeprovinzler. Eine gute Leistung reichte allerdings nicht gegen das außergewöhnliche Talent des 13jährigen Koepke-lediglich einen Satz konnte der Hagenburger auf der Habenseite verbuchen. Somit stand es nach den Einzeln etwas unerwartet 7:8 aus Sicht des TSV.

Nun galt es für das Spitzendoppel Juchna/Preidzius einen Punkt für die Hagenburger Heimakteure zu retten. Dies gelang auch durch einen nie gefährdeten Erfolg gegen das Oldenburger Einserdoppel, bestehend aus Nico Schulz und Johannes Schnabel.

Nach dem Spiel gab es somit gemischte Reaktionen in der schönen Hagenburger Halle seitens des Teams und der Zuschauer. Insgesamt hatte man doch mit vier Punkten an diesem Doppelspieltag gerechnet, muss wohl aber dennoch mit drei erreichten Punkten gegen zwei spielstarke Teams wohl zufrieden sein, da beide Spiele äußerst ausgeglichen und umkämpft waren und leider die drei deutschen Spieler des TSV am ganzen Wochenende nie zu gewohnter Form fanden und zu viele Punkte abgaben.

Dies muss sich für die kommenden, schweren Aufgaben definitiv ändern, da eine doppelte Galavorstellung der drei überragenden Litauer Juchna, Lesiv und Preidzius nicht an jedem Spieltag erwartet werden kann.

Das Team bedankt sich bei den lautstarken Zuschauern in der Halle, den Betreuern, dem Manager Wolfgang Linke und seiner Frau Helga Linke, die erneut allerhand an Leckereien vorbereitet hatte.

Das nächste Spiel findet am 12.11.2016 um 16 Uhr in heimischer Halle gegen das Topsteam aus Bledeln statt.